

K. J. Klauer, R. Fricke, M. Herbig, H. Rupprecht, F. Schott

# Lehrzielorientierte Tests

Beiträge zur Theorie, Konstruktion und Anwendung

Pädagogischer Verlag Schwann Düsseldorf

# Inhaltsverzeichnis

Vorwort .....	11
Karl Josef Klauer:	
<i>Einführung in die Theorie lehrzielorientierter Tests</i>	
I. Kritik bisheriger Ansätze .....	13
1. Lernzielorientierter oder lehrzielorientierter Test? .....	14
2. Lehrzielorientierte Tests als kontentvalide, informelle Tests .....	15
3. Ein ultraoperationaler Ansatz .....	17
4. Lehreffektivität als Kriterium des lehrzielorientierten Tests .....	18
5. Der lehrzielorientierte Test als transformierter Lehrtext .....	19
Zusammenfassung .....	20
II. Auf dem Wege zu einem neuen Meßtyp .....	20
1. Versuche zur Kategorisierung von Testtypen .....	20
2. Realnormen versus Idealnomen .....	23
3. Definition und Fragestellungen lehrzielorientierter Tests .....	26
Zusammenfassung .....	30
III. Validitätsprobleme lehrzielorientierter Tests .....	31
1. Das Lehrziel als operational präzisiertes Persönlichkeitsmerkmal .....	31
2. Kontentvalidität .....	32
3. Operationale Lehrzieldefinition erster und zweiter Ordnung .....	35
4. Konstruktvalidität .....	36
5. Experimentelle Validierung im Lehrversuch .....	38
Zusammenfassung .....	38
IV. Funktionen lehrzielorientierter Tests .....	39
1. Die Steuerung des Lehr-Lern-Prozesses .....	39
2. Diagnostik des individuellen Leistungsstandes .....	40

3. Bewertung der Schülerleistung und Notengebung . . . . .	41
4. Pädagogische Forschung . . . . .	42
Zusammenfassung . . . . .	43

## LEHRZIELE UND TESTAUFGABEN

Franz Schott:

### *Zur Präzisierung von Lehrzielen durch zweidimensionale Aufgabenklassen*

I. Die Notwendigkeit einer Präzisierung von Lehrzielen . . . . .	45
1. Einwände gegen eine Präzisierung von Lehrzielen . . . . .	45
2. Möglichkeiten der Präzisierung von Lehrzielen . . . . .	49
II. Die Beschreibung von Lehrzielen durch TYLERS Lehrzielmatrix . . . . .	50
1. Eine Lehrzielmatrix für ein größeres Erziehungsprojekt. . . . .	51
a) Der Inhaltsaspekt einer Lehrzielmatrix . . . . .	51
b) Der Verhaltensaspekt einer Lehrzielmatrix . . . . .	52
c) Die Aufgabenklassen einer Lehrzielmatrix . . . . .	53
d) Aufgabenklassen als Teilziele . . . . .	55
e) Auffinden neuer Teilziele . . . . .	56
2. Eine Lehrzielmatrix für eine Unterrichtseinheit . . . . .	57
3. Eine Lehrzielmatrix aus der Verhaltenstherapie . . . . .	58
III. Quantifizierungsmöglichkeiten . . . . .	60
1. Bandbreite . . . . .	60
2. Zielakzentuierung . . . . .	62
3. Die Beschreibung des individuellen Leistungsstandes . . . . .	63
4. Lehrplanung und Lehrerfolgskontrolle mit Hilfe von Matrizenvergleichen . . . . .	66
5. Quantifizierende Beschreibungs- und Beobachtungshilfe . . . . .	67
IV. Aufgaben lehrzielorientierter Tests als Repräsentanten von Aufgabenklassen . . . . .	68
1. Die Konstruktion von Aufgaben lehrzielorientierter Tests als Operationalisierung . . . . .	69
2. Zur Überprüfung der Kontenvalidität von Aufgaben lehrzielorientierter Tests . . . . .	71

Manfred Herbig:

*Aufgabentypen zur Leistungsüberprüfung*

I. Die Aufgabe als Reizsituation .....	74
II. Einige Darbietungsweisen von Testaufgaben .....	74
III. Systematik der Aufgabentypen .....	76
A. Freie Aufgabenbeantwortung .....	76
1. Aufforderung zu freier Äußerung .....	76
2. Frageform bzw. Aufforderungsform .....	78
3. Ergänzungsform .....	79
4. Assoziationsform .....	81
B. Gebundene Aufgabenbeantwortung .....	82
1. Zweifachwahlaufgaben .....	82
a) Beurteilung inhaltlicher Richtigkeit .....	83
b) Beurteilung formaler Richtigkeit .....	83
c) Beurteilung der besseren Geeignetheit .....	83
2. Mehrfachwahlaufgaben (multiple choice) .....	85
a) Positive Auswahl .....	85
aa) die richtige Antwort .....	85
bb) die beste Antwort .....	85
cc) mehrere richtige Antworten .....	86
b) Negative Auswahl .....	89
aa) die falsche Antwort .....	89
bb) die schlechteste Antwort .....	89
cc) mehrere falsche Antworten .....	89
c) Zuordnungsaufgaben .....	90
C. Zwischenformen .....	92
1. Korrektur- und Verbesserungsaufgaben .....	92
2. Umordnungsaufgaben .....	94
IV. Einige Empfehlungen für das Verfassen von Aufgaben ....	96

Helmut Rupprecht:

*Konstruktion von Testaufgaben nach einem Verfahren von BORMUTH*

I. Einleitung .....	101
II. Ein linguistisches Konstruktionsverfahren für Testaufgaben	102
1. Von einzelnen Sätzen abgeleitete Testaufgaben .....	102
a) Unveränderte Testaufgaben .....	102
b) Veränderte Testaufgaben .....	106
c) Semantisch substituierte Testaufgaben .....	107
2. Von komplexen Lehreinheiten abgeleitete Testaufgaben .	109
III. Diskussion .....	113

LEHRZIELORIENTIERTE MESSMODELLE

Manfred Herbig:

*Die Unzulänglichkeit der klassischen Testtheorie bei lehrzielorientierter Messung*

I. Einleitung .....	117
II. Die wichtigsten Testgütekriterien und Itemparameter der klassischen Testtheorie .....	118
III. Lehrzielorientierte Tests und Gütekriterien der klassischen Testtheorie .....	121
IV. Zusammenfassung .....	123

Reiner Fricke:

*Lehrzielorientierte Messung mit Hilfe stochastischer Meßmodelle*

I. Einleitung .....	126
II. Zum Begriff »stochastisches Meßmodell« .....	127
III. Was soll gemessen werden? .....	129
1. Zur Definition und Quantifizierung des Lehrziels ....	130
2. Zur Definition und Quantifizierung des Individuums .	134

IV. Welche Eigenschaften und Aussagefähigkeiten sollen die Zahlenwerte des numerischen Relativs besitzen?.....	136
1. Homogenität der zugrundeliegenden Fähigkeiten ....	136
2. »Spezifisch objektive« Angaben über die Schwierigkeiten der Aufgaben und die Fähigkeiten der Personen .....	137
3. Summenwerte als erschöpfende Statistiken .....	138
4. Additivität der Meßwerte .....	139
5. Empirische Prüfbarkeit des Meßmodells .....	140
V. Wie soll gemessen werden? .....	140
1. Darstellung des RASCH-Modells .....	141
2. Lehrzielorientierte Messung mit Hilfe des RASCH-Modells .....	147
VI. Demonstration einer lehrzielorientierten Messung am Beispiel einer Testklausur im Fach Pädagogik.....	149
VII. Zusammenhänge zwischen RASCH- und Binomialmodell	156
VIII. Testgütekriterien bei lehrzielorientierten Tests.....	158
IX. Zusammenfassung.....	159

Karl Josef Klauer:

*Zur Theorie und Praxis des binomialen Modells lehrzielorientierter Tests*

I. Einleitung und Übersicht .....	161
II. Theoretische Grundlagen .....	163
1. Einführung in das binomiale Testmodell .....	163
2. Ein Beispiel .....	165
3. Zwei Anwendungsmöglichkeiten der Binomialverteilung	166
4. Vertrauensbereich von $p$ und von $x$ .....	168
5. Das Lehrziel .....	169
6. Zur Prüfstrategie .....	172
III. Die Tabellen der Vertrauensgrenzen von $p$ und von $x$ .....	174
1. Die Vertrauensgrenzen von $p$ .....	174
2. Die Vertrauensgrenzen der individuellen Schülerleistung	175
3. Der Vergleich zweier Schülerleistungen .....	176
4. Die Erreichung des Lehrziels: Prüfstrategie I .....	177

5. Die Vertrauensgrenzen von $\bar{x}$ .....	179
6. Die Erreichung des Lehrziels: Prüfstrategie 2 .....	179
7. Lehrzielnormierung von Tests gegebener Größe .....	181
8. Testlänge, Mindestlänge und Reliabilität .....	181
9. Wenn Fehler gezählt werden .....	183
IV. Anwendungsfragen .....	184
1. Anwendung bei Diskriminationsaufgaben .....	184
2. Anwendung bei Generalisierungsaufgaben .....	185
3. Prüfung der Voraussetzungen .....	186
4. Informelle Tests .....	191
5. Beispiel einer lehrzielorientierten »Klassenarbeit« .....	192

## ANHANG

Tabellen .....	197
Literaturverzeichnis .....	203